

Protokoll der PGR-Sitzung vom 26.03.2019 in Grötzingen

Anwesenheitsliste s. Anlage
anwesend sind 14 stimmberechtigte Mitglieder
ab TOP 4 (20:20 Uhr) 15 stimmberechtigte Mitglieder

TOP 1: Begrüßung **Geistlicher Impuls**

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

PGR-Protokoll vom 21.02.2019 wird mit Änderungen in TOP 3 und TOP 8 genehmigt.
Stellungnahme Stiftungsrat zum Glockengeläut Durlach wird dem Protokoll beigefügt.

TOP 3: Pastoralkonzeption

Am Klausurtag wurde der komplette Text durchgearbeitet und anschließend die besprochenen Änderungen eingearbeitet.

Änderungswünsche aus den Gemeindeteams liegen keine vor.

Die Lenkungsgruppe trifft sich am Freitag zur Endbearbeitung. Geplante Veröffentlichung an Pfingsten - passt gut zum Geburtstag der Kirche.

Abstimmung: Beschluss der Konzeption Ja: 12 Stimmen / 2 Enthaltungen

Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten, die bei der Erarbeitung mitgewirkt haben.

TOP 4: Ergebnis der diözesanen Umfrage zur Situation der PGR

Auswertung der Erzdiözese zum Download: www.ebfr.de/pgr-umfrage

Präsentation der zentralen Ergebnisse in Auszügen und Fazit daraus, auch in Bezug auf die nächste PGR-Wahl am 22.03.2020 (siehe auch <https://www.pgr-wahl-freiburg.de/>).

Was wollen wir jetzt mit diesen Ergebnissen machen? Wie groß soll der zukünftige PGR sein, wie sieht die Arbeit / der Zeitaufwand aus? Erarbeiten wir als aktueller PGR eine Zusammenfassung der Inhalte für zukünftige Kandidaten?

Frage über die Repräsentativität der Ergebnisse stellt sich. Beteiligung lag bei ca. 20%. Es wird vermutet, dass sich die besonders positiv und die besonders negativ gestimmten Personen beteiligt haben.

Verwirrung herrscht bzgl. Pastoral 2030. Start in ca. 2,5 Jahren. Wird der PGR in 2020 „normal“ für 5 Jahre gewählt oder länger/kürzer? Macht es Sinn, die Gebäudekonzeption wie geplant weiter zu erarbeiten? Strukturelle Veränderungen langsam mit Ziel 2030 oder Umsetzung erst 2030. Das ist uns alles nicht bekannt. Im Juni trifft sich Dekan mit Seelsorgeleitern um zu planen. Evtl. gibt es dann weitere Informationen.

Gedanken über Wahlkreise und Anzahl der PGR-Mitglieder müssen wir uns aber in nächster Zeit machen. Sehen wir Möglichkeiten jüngere Gemeindemitglieder zu motivieren? Bei der Suche nach Bewerbern muss aber offen kommuniziert werden, dass die Verantwortung im PGR weitergefasst ist, als auf die eigenen Ministranten vor Ort.

TOP 5: Informationen aus Gemeindeteams / Arbeitskreisen

Arbeitskreis Gebäudekonzeption:

Es fehlt eine grundsätzliche Anweisung, wie verfahren werden soll. Was machen wir jetzt? Wir dürfen uns in keine Situation manövrieren, aus der wir dann nicht mehr herauskommen. Erster Schritt sind nur die Gemeinderäume, Kirchenräume sind momentan offiziell noch kein Thema.

Ideen können in der Arbeitsgruppe gesammelt werden. Nur weil wir die Gedanken mal festhalten, ist der Plan noch nicht umgesetzt.

Gemeindeteams

Frage nach den Protokollen? Dies läuft nicht einheitlich. Der Plan war, dass die Protokolle an den PGR verschickt werden und dann nur bei Bedarf (Rückfrage des PGR oder zu fassender Beschluss im PGR) in den PGR-Sitzungen besprochen werden. Bitte zukünftig alle Protokolle an pfarrgemeinderat@kath-durlach-bergdoerfer.de senden, damit nicht aus allen Gemeindeteams in der Sitzung berichtet werden muss.

Gemeindeteam St. Thomas:

PGR-Protokolle werden bisher kopiert und in den Kirchen ausgelegt. Nun gab es die Anweisung, dass dies im PGR abgestimmt werden soll. Dem PGR ist keine Änderung bekannt, daher sollen diese weiterhin so veröffentlicht werden.

Rückmeldung Pfarrer Maier: Frage nach Ressourcen-Schonung, d.h. nach der Anzahl der Kopien. Bitte Klärung über Gemeindeteam: Wieviel Versionen bleiben übrig und werden entsorgt? Wie viele werden benötigt? Evtl. käme für St. Thomas das Durlacher Model in Fragen, mit einem Ordner in der Kirche, der vor Ort gelesen werden kann.

Gemeindeteam Durlach:

Vom Liturgieausschuss kam die Anfrage, ob in Aue und Durlach an Fronleichnam eine Station vom Gemeindeteam gestaltet werden kann. Möglicherweise hat hier aber keine Mitglied des Gemeindeteams Zeit (z.B. wegen Urlaub).

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit:

Abstimmung zum Namenspatron für unsere Kirchengemeinde läuft in den Kirchen. Unterlagen und Material wurden den Gemeindeteams zur Verfügung gestellt. Es wird gesammelt und auch E-Mails gehen beim AKÖ ein.

Am Ende stimmt der PGR ab.

Der AKÖ arbeitet an der Veröffentlichung des Osterpfarrblatts im Internet. Die Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung von Kontaktdaten im Pfarrblatt gehen im Pfarrbüro ein.

Unsere Homepage wird aktualisiert.

An Newslettern wird gearbeitet. Zuerst sollte der Pfarrbrief versendet werden. Die Bitte um einen Newsletter-Verteiler für Wortgottesdienste in Aue wurde an den AKÖ herangetragen.

Die Pfarrsekretärinnen haben ein Organigramm (3 Modelle) entwickelt. Der Flyer aus dem Jahr 2016 („Unsere Gemeinde“) wurde damals kurzfristig für den Neujahrsempfang erstellt. Dieser wurde nicht aktualisiert, daher gibt es nichts Neues.

Der Dekanatsrat hat getagt.

AK Ökumene

Trifft sich jetzt zweimal im Jahr.

Ablauf: 1. Teil - Rückblick und Ausblick, 2. Teil - theologisches Thema gestaltet von Dr. Frank. Ein schönes Format, das sich etabliert hat. Am 7.4. findet im Bergwald das ökumenische Friedensfest statt. Hier wird auch Pfarrer Kratzert verabschiedet.
Stand Frau Fischer: Herzliche Einladung.

Bildungswerk

Der theologische Frühschoppen mit Fr. Dr. Bockmüller wurde sehr gut angenommen. (Werbung für neue Übersetzung der Bibel).

Nächster Termin am 7. Juli mit Frau Dr. Christiane Florin, Autorin des Buches „Weiberaufstand“. Spannendes Thema.

Ablauf: 1. Teil - Lesung aus Buch, 2. Teil - Gesprächsrunde

TOP 6: Bericht aus dem Stiftungsrat

- **Thema Vermietungen:** Mietkautionen werden auf einheitlich 250,00 Euro festgelegt, gleich welcher Raum hier gemietet wird.
- **Kita ALH:** Die Außenanlage soll beschafft werden. Hierzu liegt ein Angebot über 77.500 Euro vor. Herr Sommer von Fa. Harrer Ingenieure wird beauftragt, das Angebot zu prüfen und ggf. ein zweites Angebot einzuholen (falls das vorliegende Angebot nicht „unschlagbar sein sollte“).
- **Familienzentrum Durlach:** Das Logo unserer Kirchengemeinde wird für eine Logoerstellung für das Familienzentrum freigegeben – für den Fall, dass hier das Logo der Gemeinde Verwendung finden soll.
- **Kita St. Johannes:** Der Bauausschuss wird ermächtigt, die Beschaffung der pädagogischen Möblierung freizugeben sofern die hierfür veranschlagten 150 T€ nicht überschritten werden.
- **Stellenausschreibung Hausmeister:** Es werden in Kürze Vorstellungsgespräche geführt. Der Stiftungsrat ermächtigt Frau Dr. Nick, Herrn Belle und Pfarrer Maier im Falle eines geeigneten Bewerbers eine Einstellung zu beschließen.
- **Hl. Kreuz Grötzingen:** Es werden neue Handmikrofone beschafft in Höhe von 2.650 Euro – Hintergrund neue Frequenzvergabe des Bundes. Der im Zuge dieser Maßnahme angebotene Tausch unserer Verstärkeranlage mit einer voll digitalisierten Anlage wird nicht vollzogen, da die vorhanden Anlage die neuen Mikrofone unterstützt.
- **St. Peter und Paul Durlach:** Handläufe an den Eingängen zur Kirche werden gemäß dem vorliegenden Angebot in Höhe von 3.135 Euro angebracht. Auf dem Kirchhof werden zwei Behindertenparkplätze eingerichtet mit dem Zusatz „während des Gottesdienstes“.

TOP 7: Verschiedenes

- der andere Karfreitag, Einladung nach Durlach (Poster wurden im PGR verteilt)

Nächste Termine:

15.05.2019 20:00 h PGR-Sitzung in Grünwettersbach

Protokoll: Maren Häffele